

Modulhandbuch **des Hauptfachteilstudiengangs Geschichte (B.A.)** **(PO 2022)**

In diesem Modulhandbuch wird davon ausgegangen, dass 1 Leistungspunkt 30 studentischen Arbeitsstunden entspricht.

Modulbezeichnung	Einführung in die Geschichte der Antike / Introduction to Ancient History
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 6 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Strukturen und Ereignisse im Bereich der griechisch-hellenistischen bzw. römischen Geschichte darzustellen und zu diskutieren. Sie sind fähig geschichtswissenschaftlich relevante Methoden anzuwenden und im Bereich Antike wissenschaftlich zu arbeiten. Zusätzlich sind sie befähigt grundlegende Probleme und Wirkungszusammenhänge in der Antike zu erkennen und zu erklären.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrollen: 60 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung. Lernkontrolle und Präsentation im Proseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) im Proseminar.

Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte / Introduction to Medieval History
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 6 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Strukturen und Ereignisse im Bereich der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500 n.Chr.) darzustellen und zu diskutieren. Sie sind fähig geschichtswissenschaftlich relevante Methoden anzuwenden und im Bereich mittelalterliche Geschichte wissenschaftlich zu arbeiten. Zusätzlich sind sie befähigt grundlegende Probleme und Wirkungszusammenhänge in der mittelalterlichen Geschichte zu erkennen und zu erklären
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrollen: 60 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung. Lernkontrolle und Präsentation im Proseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) im Proseminar.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Einführung in die Geschichte der Neuzeit / Introduction to Modern History
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 6 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage Strukturen, Kernprozesse und Ereignisse im Bereich der Geschichte der Neuzeit von 1500 bis heute darzustellen und zu diskutieren. Sie sind fähig geschichtswissenschaftlich zu arbeiten, indem sie die dafür relevanten Methoden erlernen und anwenden (Recherchieren, Analysieren, Kontextualisieren, Interpretieren von Forschungsliteratur und Quellen, Techniken des schriftlichen und mündlichen Präsentierens).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrollen: 60 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung. Lernkontrolle und Präsentation im Proseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) im Proseminar.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellen der antiken Geschichte / Sources of the Classical Antiquity
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage historische Darstellungen in ausgewählten Texten und Quellen aus der Geschichte der Antike vertieft zu analysieren. Auf Grundlage intensiver Quellenlektüre, Quellenkritik und -interpretation sind sie in der Lage eigenständig die vergangene Wirklichkeit zu rekonstruieren. Durch die Auseinandersetzung mit Forschungsthesen und originalsprachlichen Quellen erweitern die Studierenden ihre Analyse- und Kritikfähigkeit sowie ihre Sprach- und Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 20 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle in der Vorlesung. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellen der Mittelalterlichen Geschichte / Sources of Medieval History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage historische Darstellungen in ausgewählten Texten und Quellen aus der Geschichte des Mittelalters vertieft zu analysieren. Auf Grundlage intensiver Quellenlektüre, Quellenkritik und -interpretation sind sie in der Lage eigenständig die vergangene Wirklichkeit zu rekonstruieren. Durch die Auseinandersetzung mit Forschungsthese und originalsprachlichen Quellen erweitern die Studierenden ihre Analyse- und Kritikfähigkeit sowie ihre Sprach- und Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 20 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle in der Vorlesung. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellen der frühneuzeitlichen Geschichte / Sources of Early Modern History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage historische Darstellungen in ausgewählten Texten und Quellen aus der Geschichte der Frühen Neuzeit vertieft zu analysieren. Auf Grundlage intensiver Quellenlektüre, Quellenkritik und -interpretation sind sie in der Lage eigenständig die vergangene Wirklichkeit zu rekonstruieren. Durch die Auseinandersetzung mit Forschungsthese und originalsprachlichen Quellen erweitern die Studierenden ihre Analyse- und Kritikfähigkeit sowie ihre Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung Frühe Neuzeit (2 SWS) 1 Übung Frühe Neuzeit (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 20 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle in der Vorlesung. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellen der Geschichte vom 19. – 21. Jhd. / Sources of Modern and Contemporary History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage historische Darstellungen in ausgewählten Texten und Quellen aus der Geschichte vom 19. – 21. Jahrhundert vertieft zu analysieren. Auf Grundlage intensiver Quellenlektüre, Quellenkritik und -interpretation sind sie in der Lage eigenständig die vergangene Wirklichkeit zu rekonstruieren. Durch die Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungstheseen erweitern die Studierenden ihre Analyse- und Kritikfähigkeit sowie ihre Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS) 1 Übung Neueste Geschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 20 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle in der Vorlesung. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Antike / Politics, Society and Culture in Classical Antiquity
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Entwicklungen Kultur und Gesellschaft der griechisch-hellenistischen oder römischen Antike zu verstehen und zu diskutieren. Darüber hinaus sind sie fähig die sozialen, politischen und religiösen Grundlagen der Entwicklungen zu verstehen. Sie erweitern ihr Orientierungswissen und ihre methodischen Kompetenzen im Umgang mit Originalquellen und mit Problemen der Textüberlieferung. Durch thesengeleitete Präsentationen erweitern sie ihre didaktischen Fähigkeiten und üben exemplarisch die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Hausarbeit: 210 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichte der Antike“, Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten) in der Übung. Referat (max. 30 min) im Hauptseminar Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten) im Hauptseminar
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Politik, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter / Politics, Society and Culture in the Middle Ages
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Entwicklungen von Kultur und Gesellschaft des Mittelalters zu verstehen und zu diskutieren. Darüber hinaus sind sie fähig die sozialen, politischen und religiösen Grundlagen der Entwicklungen zu verstehen. Sie erweitern ihr Orientierungswissen und ihre methodischen Kompetenzen im Umgang mit Originalquellen und mit Problemen der Textüberlieferung. Durch thesengeleiteten Präsentationen erweitern sie ihre didaktischen Fähigkeiten und üben exemplarisch die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Hausarbeit: 210 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichte des Mittelalters“, Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten) in der Übung. Referat (max. 30 min) im Hauptseminar Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten) im Hauptseminar
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Frühen Neuzeit / Politics, Society and in Early Modern Times
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Entwicklungen von Kultur und Gesellschaft der Frühen Neuzeit zu verstehen und zu diskutieren. Darüber hinaus sind sie fähig die sozialen, politischen und religiösen Grundlagen. Sie erweitern ihr Orientierungswissen und ihre methodischen Kompetenzen im Umgang mit Originalquellen und mit Problemen der Textüberlieferung. Durch thesengeleitete Präsentationen erweitern sie ihre didaktischen Fähigkeiten und üben exemplarisch die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Hausarbeit: 210 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichte der Neuzeit“.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten) in der Übung. Referat (max. 30 min) im Hauptseminar Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten) im Hauptseminar
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Politik, Gesellschaft und Kultur vom 19. bis ins 21. Jahrhundert / Politics, Society and Culture from 19th to 21st Century
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage anhand aktueller Forschungsthemen der Neuesten Geschichte (ab 1750) ihre Kompetenzen zu vertiefen und erweitern sie hinsichtlich der forschenden Distanz zu den speziellen Themen der neuzeitlichen Geschichte seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. Durch die Auseinandersetzung mit Kernprozessen der Neuesten Geschichte erweitern sie ihre Sach- und Fachkenntnis gezielt und sind in der Lage, verschiedene Forschungsfelder und Wissensbereiche produktiv miteinander zu verknüpfen (z. B. Staatsbildungsprozesse, Europäische Expansion, Globalisierung und Imperialismus, Medien- und Geschlechtergeschichte).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Referat, Klausur oder Bericht: 30 Stunden Hausarbeit: 210 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichte der Neuzeit“.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten) in der Übung. Referat (max. 30 min) im Hauptseminar Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten) im Hauptseminar
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Theorie und Methodiken der Geschichtswissenschaften / Theory and Methodologies in Historiography
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wesentlichen Strömungen der Geschichtswissenschaft sowie deren theoretische Fundierung und deren methodische Besonderheiten zu erklären und zu diskutieren. Sie erweitern ihre Fähigkeit selbstständig historiographische und dokumentarische Quellen zu interpretieren, indem sie die theoretischen und historischen Grundlagen des eigenen Faches und seiner Methodologien in Verbindung bringen und das Fach mit praktischen Fragen und Problemen der historischen Hilfswissenschaften konfrontieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung zur Geschichtstheorie (2 SWS) 1 Übung zu Methodiken (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation (max. 30min), Protokoll oder Lernkontrolle. Modulprüfung: Präsentation (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (ca. 10 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Academic English for Students of the Humanities
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Studierenden werden im Kontext von Englisch als Wissenschaftssprache dezidiert fachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt, die ihnen helfen sollen, auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 UE/SK
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Präsentation oder Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Präsentation oder Klausur: 30 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation (max. 30min), Protokoll oder Lernkontrolle. Modulprüfung: Präsentation (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (ca. 10 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Français pour les étudiant*es des sciences humaines
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Studierenden werden im Kontext von Französisch als Wissenschaftssprache dezidiert fachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt, die ihnen helfen sollen, auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 UE/SK
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Präsentation oder Lernkontrolle: 30 Stunden

	Vorbereitung Präsentation oder Klausur: 30 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation (max. 30min), Protokoll oder Lernkontrolle. Modulprüfung: Präsentation (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Geschichte und Digital Humanities / History and Digital Humanities
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der digitalen Verarbeitung von forschungsbezogenen Daten, zur Kritik digitaler Quellen und Quellensammlungen sowie zu Editions- und Präsentationsformen geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisse in digitalen Medien. Dazu gehören bspw. Datenbanktechniken, web-basierte Publikationsverfahren, Programmieren für Historikerinnen und Historiker, Geographische Informationssysteme, Umgang mit historischen Fachportalen im Internet und Webdatenbanken, Statistik für Historiker/innen etc
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Projektarbeit, Präsentation oder Referat: 30 Stunden Vorbereitung Projektarbeit, Präsentation oder Referat: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Praxisorientierte Projektarbeit, Präsentation oder Referat Modulprüfung (unbenotet): Praxisorientierte Projektarbeit (ca. 12 Seiten), Präsentation (max. 30 min) oder Referat (max. 30 min).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Tätigkeitsfelder für Historiker*innen / Historians' fields of work
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Einblick in Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker, exemplarische Einführung in zwei potentielle Arbeitsfelder für Historiker (z.B. Historisches Museen-und Ausstellungswesen, Web-Publishing, Archivwesen, historische Fachjournalistik etc.), Einführung in theoretische Grundlagen sowie zentrale Arbeitsweisen dieser Tätigkeitsbereiche
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Projektarbeit, Präsentation oder Referat: 45 Stunden Vorbereitung Projektarbeit, Präsentation oder Referat: 45 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Praxisorientierte Projektarbeit, Präsentation oder Referat Modulprüfung (unbenotet): Praxisorientierte Projektarbeit (ca. 12 Seiten), Präsentation (max. 30 min) oder Referat (max. 30 min).

Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Edition und Dokumentation / Edition and Documentation
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Einblick in den Arbeitsbereich der Historischen Dokumentation, Möglichkeit der praktischen Erkundung dieses Tätigkeitsfeldes. Schwerpunkt: Überlieferung und Erschließung archivalischer Bestände. Einführung in Grundlagen und Methoden der historischen Dokumentation (Übung), Anwendung des theoretischen Wissens in einer Projektarbeit bei einem der Kooperationspartner des Fachbereichs
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS) 1 Projektarbeit
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 15 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 45 Stunden Durchführung Projektarbeit: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Klausur oder Bericht. Modulprüfung (unbenotet): Bericht (ca. 10 Seiten) oder Projektarbeit (ca. 12 Seiten) über eine selbstständige Arbeit an einem Projekt im Bereich der Historischen Dokumentation.
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praktikum / Internship
Leistungspunkte/SWS	6 LP

Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Entwicklung praktischer Erfahrungen im Rahmen eines mindestens vierwöchigen Praktikums bei einer Organisation, in der Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventen/Absolventinnen eines historischen Hochschulstudiums bestehen. Berufsfelderkundung bei Verlagen, Archiven, Museen, Redaktionen, Fernsehsendern, Printmedien, Firmen, Einrichtungen des Kulturmanagements, Marketing etc. in enger und bewährter Zusammenarbeit z.B. mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg, dem Digitalen Archiv Marburg, der Marburger Agentur für Arbeit u.a. Erwerb von Kenntnissen über Aufgabenstellung und Aufbau der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse; Entwicklung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mind. 4-wöchiges Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum (4 Wochen Arbeitszeit): 160 Stunden Praktikumsbericht: 20 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Verfassen eines Praktikumsberichts (vgl. Anlage 5)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Geschichte weltweit / History throughout the world
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Ausbildung weiterer Fachkompetenzen, Stärkung fremdsprachlicher Kompetenzen, Einblicke in ausländische Bildungssysteme, Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Je nach Studienprogramm.

Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit, Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 355 Stunden Bericht: 5 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch sowie die Sprache des besuchten Landes
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss eines Moduls im Bereich „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): ca. 2-seitiger Bericht über die im Ausland erbrachten Leistungen
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Projektkonzept Alte Geschichte / Research Ancient History
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage auf der Basis einer eigenständigen Recherche zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der Antike ein kleines Forschungsprojekt zu konzeptualisieren. Sie können aus den Ergebnissen eine spezifische Fragestellung, Gliederung und Methodik erarbeiten und diese in einem Exposé darlegen sowie die Quellenauswahl begründen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden Exposé: 40 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Basismodule, Aufbaumodule und Vertiefungsmodulen sowie des Moduls „Theorie und Methodiken der Geschichtswissenschaften“.

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Exposé (ca. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 1 Semester

Modulbezeichnung	Projektkonzept Mittelalter / Research Medieval History
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage auf der Basis einer eigenständigen Recherche zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte ein kleines Forschungsprojekt zu konzeptualisieren. Sie können aus den Ergebnissen eine spezifische Fragestellung, Gliederung und Methodik erarbeiten und diese in einem Exposé darlegen sowie die Quellenauswahl begründen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden Exposé: 40 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Basismodule, Aufbaumodule und Vertiefungsmodule sowie des Moduls „Theorie und Methodiken der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Exposé (ca. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 1 Semester

Modulbezeichnung	Projektkonzept Frühe Neuzeit / Research Early Modern History
Leistungspunkte/SWS	6 LP

Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage auf der Basis einer eigenständigen Recherche zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte ein kleines Forschungsprojekt zu konzeptualisieren. Sie können aus den Ergebnissen eine spezifische Fragestellung, Gliederung und Methodik erarbeiten und diese in einem Exposé darlegen sowie die Quellenauswahl begründen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden Exposé: 40 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Basismodule, Aufbaumodule und Vertiefungsmodule sowie des Moduls „Theorie und Methodiken der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Exposé (ca. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 1 Semester

Modulbezeichnung	Projektkonzept Neueste Geschichte
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage auf der Basis einer eigenständigen Recherche zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der neuesten Geschichte ein kleines Forschungsprojekt zu konzeptualisieren. Sie können aus den Ergebnissen eine spezifische Fragestellung, Gliederung und Methodik erarbeiten und diese in einem Exposé darlegen sowie die Quellenauswahl begründen.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden Exposé: 40 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Basismodule, Aufbaumodule und Vertiefungsmodule sowie des Moduls „Theorie und Methodiken der Geschichtswissenschaften“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Exposé (ca. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 1 Semester

Modulbezeichnung	Abschlusskolloquium / Final Colloquium
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas samt Quellenerschließung und Diskussion von Forschungsständen und Kontroversen sowie die Erstellung eines Exposés mit Literaturbeschaffung vorzunehmen. Darüber hinaus können sie weitere, sich anschließende Themen darlegen und diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitende Lektüre
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Module der Studienbereiche „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“, „Aufbau und Vertiefung“,

	„Berufsvorbereitung“ sowie der Module „Recherche“ und „Bachelorarbeit“ in ihrer jeweiligen Ausprägung.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (max. 30 min pro Studierender/-m).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 1 Semester

Modulbezeichnung	Bachelor Arbeit / Bachelor Thesis
Leistungspunkte / SWS	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, für ein abgeschlossenes Themengebiet eine methodisch und theoretisch fundierte wissenschaftliche Arbeit durchzuführen. Sie können ein wissenschaftliches Projekt konzipieren, durchführen und die Ergebnisse in angemessener wissenschaftlicher Sprache präsentieren und eigene Thesen entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer historischen und wissenschaftlich überprüfbaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Module der Studienbereiche „Grundlagen der Geschichtswissenschaften“, „Aufbau und Vertiefung“, „Berufsvorbereitung“ sowie eines der Module „Projektkonzept Alte Geschichte“, „Projektkonzept Mittelalter“, „Projektkonzept Frühe Neuzeit“, „Projektkonzept Neueste Geschichte“.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Geschichte.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 1 Semester